

## Ihre Anmeldung

Bitte melden sie sich per Email an bis zum **15. Februar 2026** bei:

Frau Maike Schröter  
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt  
Nürtingen-Geislingen  
Telefon 07022 201 360  
Fax 07022 201 392  
[okololandbautagung26@hfuw.de](mailto:okololandbautagung26@hfuw.de)

## Tagungsgebühr

**30 €/Ermäßigt 20 €**  
(inkl. einem einfachen Mittagessen)

Der Betrag ist vor Ort bar zu zahlen.

## Bei inhaltlichen Fragen:

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf  
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt  
Nürtingen-Geislingen

Telefon 07022 201 384  
[maria.mueller-lindenlauf@hfuw.de](mailto:maria.mueller-lindenlauf@hfuw.de)

## Parken in Nürtingen

Campus Hauber (kostenfrei)  
Sigmaringer Straße 14

Schlachthofareal (teilweise kostenpflichtig)  
Mühlstraße 15

Parkhaus am Kaufland (kostenpflichtig)  
Europastraße 7

Parkhaus (kostenpflichtig, beschildert)  
Europastraße 11

## Veranstaltungsort und Anreise

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt  
Nürtingen-Geislingen

Campus Innenstadt  
Neckarsteige 6-10  
Gebäude C12, Raum 111  
72622 Nürtingen

## Organisatoren:

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt  
Nürtingen-Geislingen

Landwirtschaftliches Technologiezentrum  
Augustenberg (LTZ)

Universität Hohenheim  
(Ökologischer Landbau)

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau  
Baden-Württemberg (AÖL)

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

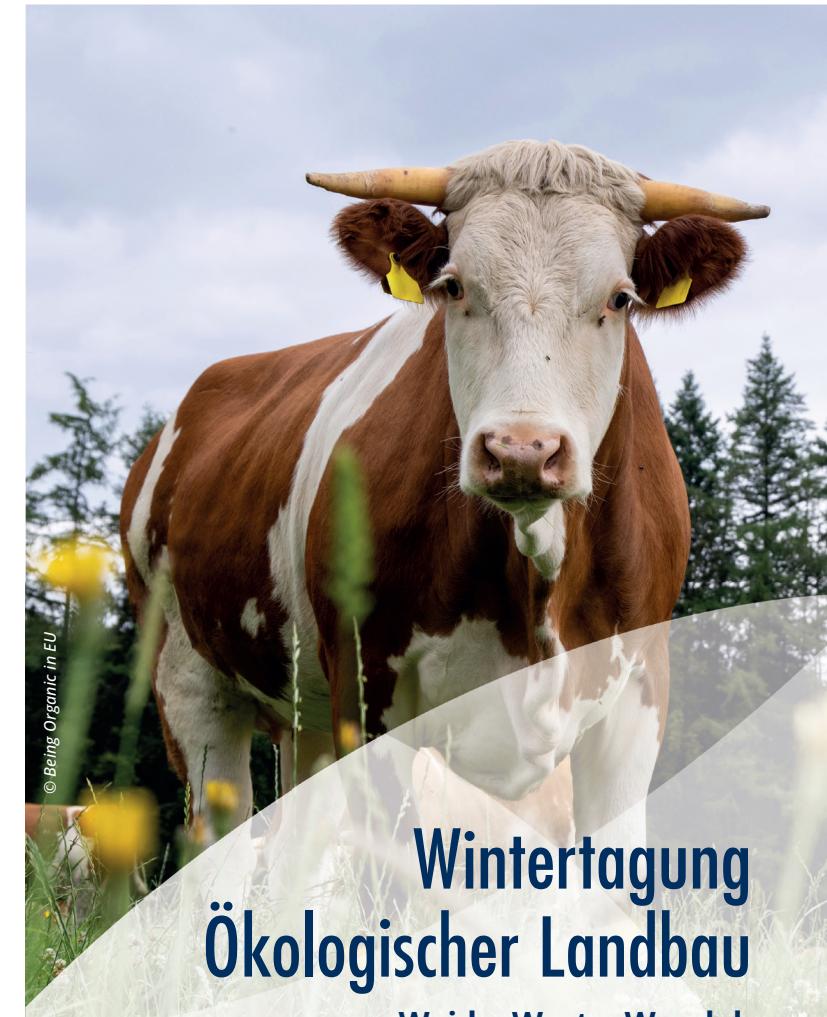
## Förderer:

Arbeitskreis Agrarwirtschaft des Hochschulbunds  
Nürtingen-Geislingen e.V.

Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert  
(ZEF21)



Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule  
Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen  
oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.



**Wintertagung  
Ökologischer Landbau**  
**Weide, Werte, Wandel:  
Wiederkäuerhaltung im  
Ökologischen Landbau**

Mittwoch, 25. Februar 2026  
9:00-17:00 Uhr

# Weide, Werte, Wandel: Wiederkäuerhaltung im Ökologischen Landbau

Wiederkäuerhaltung hat traditionell eine hohe Bedeutung im Ökolandbau. Wiederkäuer können Grünlandaufwuchs und Kleegras verwerten und in hochwertige Nahrungsmittel umwandeln, stellen wertvollen Dünger bereit und prägen unsere Kulturlandschaft. Aktuell ist die Wiederkäuerhaltung jedoch stark im Wandel und wird auch gesellschaftlich hinterfragt:

Brauchen wir noch Wiederkäuer? Wie ist die Umweltbilanz von Wiederkäuern wirklich? Was wünschen sich die Verbraucherinnen und Verbraucher? Und wie kann unter den aktuellen Rahmenbedingungen eine Wiederkäuerhaltung überhaupt noch gelingen, die für den Betrieb wirtschaftlich tragfähig ist?

Darum geht es in der diesjährigen 18. Öko-Wintertagung. Während im ersten Teil der Tagung das „Warum“ der Wiederkäuerhaltung und ihre ökologischen Leistungen und Herausforderungen im Vordergrund stehen, geht es danach um konkrete Lösungsansätze im Bereich Weidepflicht, Betriebskooperation und Vermarktung. Am Nachmittag finden Workshops statt, in denen einzelne Aspekte praxisnah vertieft werden. Außerdem spielt im Programm auch die Reflektion über die zu Grunde liegenden Wert und Normen eine wichtige Rolle.

## Programm

- 9:00** Ankommen und Begrüßungskaffee
- 9:30** **Grußworte**  
Prof. Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU  
Minister Peter Hauk MdL, MLR  
Christoph Zimmer, AÖL
- 10:15** **Braucht die Landwirtschaft der Zukunft Tierhaltung?**  
Dr. Cornelie Jäger, Tierärztin und Autorin
- 10:45** **Wie soll Tierhaltung aussehen? – Verbraucherperspektiven**  
Prof. Dr. Katrin Zander, Universität Kassel
- 11:05** **Wiederkäuerhaltung im Ökolandbau**  
Dr. Jessica Werner, FiBL
- 11:25** **Diskussion**
- 12:00** **Mittagspause**
- 12:45** **Wie „BWeidung umsetzen“? Weide-Lösungen von Praktikern für Praktiker**  
Raphael Bosch, LAZBW

- 13:05** **EiP KoRinNa – Weide und Kooperation: Erfolgsmodelle für Berg- und Ackerbaubetriebe**  
Prof. Dr. Lukas Kiefer, HfWU Nürtingen
- 13:25** **Kleine Wiederkäuer im Ökolandbau**  
Andreas Kern, Bioland-Beratungsdienst
- 13:45** **Kaffeepause**
- 14:15** **Workshops**
  1. Betriebskooperationen in der Weidehaltung (Katharina Wacker, Uni Hohenheim)
  2. Kommunikation des Wertes tierischer Produkte (Prof. Dr. Katrin Zander)
  3. Beweidung umsetzen (Uwe Eilers und Raphael Bosch (LAZBW) plus Praktiker)
  4. Kälberaufzucht (Dr. Jessica Werner plus Praktiker)
- 16:00** **Abschluss**  
Zusammenfassungen aus den Workshops  
Schlusswort: Martin Ries, Referatsleiter Ökologischer Landbau im MLR
- 17:00** **Tagungsende**

